



Die Siegener Kreiswohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft plant eine zweite Seniorenwohnanlage für rund drei Mio. Euro in Burbach, in direkter Nähe zum Haus Raphael.

## Neue Seniorenwohnanlage in Burbach

Die Kreiswohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft verwirklicht 3-Mio.-Projekt

**Burbach.** Den Bau einer Seniorenwohnanlage im Wohngebiet Ginnerbach, in unmittelbarer Nähe zum Burbacher Ortskern gelegen, wird die Kreiswohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH Siegen (KSG) im Jahre 2011 realisieren. „Es gibt weiterhin den Bedarf an dieser Wohnform.

Den Burbachern kann im angestammten Wohngebiet altengerechtes Wohnen angeboten und damit gegebenenfalls ein Umzug in Nachbargemeinden erspart werden“, so Thomas Marschner, Kundenbetreuer der KSG, im Rahmen der Projektvorstellung. Die Baukosten be-

tragen rund drei Mio. Euro. Geplant ist der Bau von insgesamt 22 Mietwohnungen mit zwei beziehungsweise drei Zimmern zwischen 57 und 70 Quadratmetern in zwei Bauabschnitten.

Sämtliche Wohnungen verfügen über einen Balkon oder eine großzügige Terrasse, sind schwellenfrei und damit behindertengerecht. Alle Wohnungen sind mit einem Aufzug erreichbar und komfortabel ausgestattet mit kontrollierter Lüftungsanlage und einer umweltfreundlichen, effizienten Pelletheizung für geringe Heizkosten. Dienstleistungen wie Treppenhäusreinigung, Gartenpflege

und Winterdienst werden von einem Hausmeisterservice übernommen.

Die Wohnanlage wird vom Lohainweg aus erschlossen und verfügt über ausreichende Stellplätze und eine direkt am Ginnerbach gelegene Außenanlage. Diese wird durch eine Brücke direkt an das Haus Raphael angeschlossen. Diese räumliche Nähe bietet ideale Voraussetzungen für eine Kooperation. So können die dortigen Dienstleistungen und Gemeinschaftsrichtungen von den künftigen Mietern genutzt werden. „Wir müssen diese Einrichtungen nicht selbst erstellen und für das

Pflegeheim ergeben sich Synergieeffekte, weil sich durch die neuen Seniorenwohnungen eine zusätzliche Nachfrage nach altersspezifischen Dienstleistungen ergibt, die dort ohnehin vorgehalten werden“, so der Geschäftsführer der KSG, Peter Oeste.

Eine Wohnanlage mit insgesamt 30 altengerechten Wohnungen besteht seit 1998 bereits im Gassenweg, unterhalb der Kirche. Auf der Homepage [www.ginnerbach.de](http://www.ginnerbach.de) wird die KSG fortlaufend über den aktuellen Planungsstand und über die Realisierung berichten.



## Das Eine und das Andere

**Neunkirchen.** Im Rahmen des Kunst-Sommers zeigen seit Freitag die Neunkirchnerin Irtraud Schniedenharn und die Geisweiderin Margret Judt erstmals in einer gemeinsamen Ausstellung ihre Arbeiten. Titel der Präsentation im Otto-Reifenrath-Haus: „das Eine + das Andere“. Die beiden Siegerlän-

derinnen, in der Kunstszene seit Jahren fest etabliert, setzen sich in ihren Sujets mit gegenwartsbezogenen Themen auseinander. Irtraud Schniedenharn schaut unter anderem hinter „bröckelnde Fassaden“ des menschlichen Miteinanders, Margret Judt zeigt ihre scheinbar achtlos hingeworfenen

Stoffbahnen, die verhüllen, aber nicht verdecken, dass es unter ihnen brodelt. Die Ausstellung ist noch bis Freitag, 28. Mai, samstags bis freitags, immer von 15 bis 18 Uhr, geöffnet, auch über die Pfingstfeiertage. Eine der Künstlerinnen ist immer in der Ausstellung anwesend. Foto: la

## Die Kunst zu leben

Garten- und Lifestyle-Messe „LebensArt“ in Dillenburg

**Dillenburg.** In wenigen Wochen gastiert die Garten- und Lifestyle-Messe „LebensArt“ erneut inmitten von Dillenburg. Von Freitag, 25. Juni, bis Sonntag, 27. Juni, zieht die LebensArt mit Erlesenem und Schönen die Besucher in ihren Bann. Die gehobene Verkaufs- und Erlebnisausstellung bietet ein breites Spektrum schöner Dinge. Neben zahlreichen inspirierenden Ideen rund um die Gestaltung der grünen Oase bietet die LebensArt Mode und Schmuck aus Designerhand, kulinarische Köstlichkeiten aus aller Welt und ein anspruchsvolles Programm mit Musik und Kunst für alle Sinne.

über 100 Aussteller drei Tage lang Wohn- und Gartenkultur vom Feinsten. Üppige Pflanzenpräsentationen und deren stilvolle „Verpackung“ in dekorative Terrakotta-Kübel sind ebenso vertreten wie aktuelle Gartenstecker aus Glas und Metall. Dem Thema Kunst in Haus und Garten bieten die Veranstalter, Das AgenturHaus GmbH, eine große Plattform. Angelika Stettin, Projektleiterin der LebensArt in Dillenburg, verspricht: „Anlässlich der LebensArt zeigen eine Reihe von Kunsthandwerkern und kleinen Manufakturen ihre handgefertigten Unikate.“ Hinzu kommen mehrere Garten- und Landschaftsbauer, die aufwendig gestaltete Musteranlagen in den Gestütgarten inte-

rieren. Der Verschönerung des Interieurs widmen sich eine Vielzahl Anbieter edler Wohnideen. Gourmets finden zahlreiche Köstlichkeiten um auch zuhause auf hohem Niveau dem Genuss zu fröhnen: Mediterrane Spezialitäten wie Dips und spezielle Würzmischungen, feine Essige und Öle aus südländischen Anbaugebieten, alpenländische Erzeugnisse und ökologisch angebaute Weine und Brände machen Lust auf Mehr. Die LebensArt ist jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Weitere Informationen zur LebensArt in Dillenburg können unter ☎ (0 62 01) 1 34 89 beziehungsweise [stettin@das-agenturhaus.de](mailto:stettin@das-agenturhaus.de) und im Internet unter [www.lebensart-messe.de](http://www.lebensart-messe.de) abgerufen werden.

## Vollsperrung ab Freitag

**Niederholzklaue.** Im Zuge der L 564 zwischen Ortsende Langenholdinghausen bis zum Abzweig Richtung Bühl, erfolgt am Samstag, 29. Mai, und Sonntag, 30. Mai, der Einbau der Asphaltdeckschicht. Wegen den beengten Straßenverhältnissen können diese Arbeiten nur unter Vollsperrung durchgeführt werden. Diese ist von Freitag, 28. Mai, 18 Uhr, bis Montag, 31. Mai, 6 Uhr, vorgesehen. Umleitungsbeschilderungen sind eingerichtet. Für die zu erwartenden Behinderungen bittet der Landesbetrieb Straßenbau um Verständnis.

## Verfolgung mit 150 km/h

**Betzdorf.** Am Mittwoch gegen 23.30 Uhr fiel einer Streifenwagenbesatzung in Betzdorf ein Opel Astra auf, der mit überhöhter Geschwindigkeit in Richtung Stadtmitte fuhr. Im Verlauf der Verfolgungsfahrt fuhr der Pkw mit rund 150 km/h weiter Richtung Kirchen. Der Fahrzeugführer ignorierte sowohl die Anhaltezeichen als auch das Blaulicht. Im Ortsbereich von Kirchen verschwand der Pkw dann. Er konnte jedoch verlassen in einem Parkhaus aufgefunden werden. Der 32-jährige Fahrer wurde im Rahmen der Fahndung in der Nähe festgenommen. Er stand erheblich unter Alkoholeinwirkung. Seit drei Jahren ist er nicht mehr im Besitz einer Fahrerlaubnis.

## Ampelanlage im Heestal

**Mittelhees.** Der Landesbetrieb Straßenbau NRW teilt mit, dass die L 908 im Heestal zwischen Mittelhees und Oberhees auf einer Länge von rund 700 Metern ausgebaut wird. Am Ortseingang von Mittelhees wird eine Verschwenkung zur Geschwindigkeitsreduzierung neu hergestellt. Hierzu wird ab Mittwoch, 26. Mai, der Verkehr für sieben Wochen mit Hilfe einer Ampel geregelt, in den Sommerferien wird die Strecke voll gesperrt und eine Umleitung über Hünsborn, Wenden und Kreuztal ausgeschildert. Die Bauarbeiten dauern 13 Wochen. Die Baukosten betragen rund 560 000 Euro. Der Landesbetrieb bittet um Verständnis.

## Einbruch in die Bibliothek

**Weidenau.** Unbekannte Täter versuchten in der Nacht zu Donnerstag, ins Innere der Universitätsbibliothek am Haardter Berg einzudringen. Bei ihrem Vorhaben wurden die Täter allerdings von wachsamen Security-Mitarbeitern erwischt und ergriffen die Flucht. Die Polizei ermittelt jetzt gegen die Flüchtigen und bittet dabei mögliche Zeugen um sachdienliche Hinweise unter ☎ (02 71) 7 09 90.

## Betrunken am Freitagabend

**Siegen/Freudenberg.** Am Freitagabend wurde in Siegen ein 18-jähriger Mofafahrer angehalten und kontrolliert. Hierbei wurde festgestellt, dass der Fahrer unter Alkoholeinfluss stand. Gegen ihn wurde eine Anzeige erstattet. Kurz zuvor wurde eine 54-jährige Pkw-Fahrerin in Freudenberg angehalten und kontrolliert. Hierbei wurde festgestellt, dass sie nicht unerheblich unter Alkoholeinfluss stand. Der Autofahrerin wurde eine Blutprobe entnommen und der Führerschein sichergestellt.

## Weiterkommen

TÜV bietet Fortbildung an

**Siegen.** Bei der TÜV Rheinland Akademie/Siegen beginnt am Mittwoch, 9. Juni, eine Fortbildung, die sich an Fachkräfte aus dem Gesundheits- und Sozialwesen richtet: Die Akademie bildet berufsbegleitend zu „Fachwirten im Sozial- und Gesundheitswesen (IHK)“ aus.

In dem Lehrgang geht es darum, den Fachkräften zusätzliches betriebswirtschaftliches und organisatorisches Wissen zu vermitteln, damit sie leitende Funktionen und die finanzielle Verantwortung beispielsweise in Beratungs- und Begegnungszentren, in gemeinnützigen Organisationen oder in Krankenhäusern, Pflege- und Altenheimen übernehmen können. Teilnehmen können Kranken- und Altenpfleger, Sozialarbeiter und -pädagogen oder vergleichbar ausgebildete Experten. Exami-

nierte Kranken- und Altenpfleger können über ein Zusatzmodul auch die Anerkennung zum „Pflegedienstleiter“ erwerben – die von der Heimaufsicht Siegen als Weiterbildungsabschluss für diese Position anerkannt wird.

Es sind noch Plätze frei. Über das Meister-Bafög sind Zuschüsse und zinsgünstige Kredite für die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren möglich. Die TÜV Rheinland Akademie bietet Interessenten eine kostenlose und unverbindliche Info-Veranstaltung an, und zwar am Mittwoch, 26. Mai um 18 Uhr, in der Weidenauer Straße 118. Aus organisatorischen Gründen wird um eine formlose Anmeldung unter ☎ (08 00) 8 48 40 06 (Anruf kostenlos) oder per eMail an [servicecenter-west@de.tuv.com](mailto:servicecenter-west@de.tuv.com) gebeten.

**Tag der offenen Tür**

am 30.05.2010 von 10.00 - 17.00 Uhr

**Unser Programm:**

- Große Ausstellung zu „Bauen & Wohnen“ und zu „erneuerbaren Energien“
- Finanzierungsberatung Wandaufbau live miterleben!
- Ausstellung „Kunst & Garten“
- Sonderpostenverkauf von Balkon-, Zaun- und Gartenartikeln

**Tolles Kinderprogramm mit Hüpfburg, etc. und vieles mehr...**

Sahn GmbH & Sahn Wohnbau GmbH & Co. KG, Heisterberger Weg 5, 35767 Breitscheid-Gusternhain, Tel.: 02777/6061, [www.sahn-haus.de](http://www.sahn-haus.de)



Zusteller gesucht!

**Wir suchen Zusteller und Zustellerinnen** für die Verteilung der Siegener Zeitung in den frühen Morgenstunden.

- Idealer steuer- und sozialversicherungsfreier Verdienst bis 400 Euro, auch neben Haupttätigkeit möglich.
- Die Zeitungsbezirke befinden sich ganz in Ihrer Nähe.
- Keine Anfahrt, optimierter Zeitaufwand.
- Mindestalter 18 Jahre, insbesondere für Hausfrauen und Hausmänner, Rentner und Studenten geeignet.

Folgende Bezirke in Ihrer Nähe sind noch frei!

Niederfischbach  
Emmerzhausen  
Freudenberg-Dirlenbach

**Vormerkung unter**  
Telefon (0271) 5940-395 · (0271) 5940-396  
(0271) 5940-8

**Siegener Zeitung**  
Vertriebsabteilung